

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 89 (1995)
Heft: 7-8

Artikel: ende dem ende der geschichte
Autor: Eigenmann, Urs
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-143915>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wahrscheinlich liegt's halt daran, dass wir die falschen Dinge verkaufen. Wie soll denn auch Solidarität mit gutgeschnittenen Unterhosen konkurrieren können? Oder Gerechtigkeit mit einem handlichen 2-Klingen-System?

Wir möchten etwas sagen zum wachsenden Sozialdumping, zu den Zockern an den internationalen Börsen, zur Verschiebung des politischen Koordinatensystems nach rechts, zu gesteigerter Destruktivität, zu Gentechnologie, Organhandel, AHV-Revision und Antifeminismuskampagnen...? Sparen wir uns doch die differenzierten Analysen und fragen lieber Benetton, sein Photograph wird's schon richten. Auch die Macher und Macherinnen der Anti-Aids-Kampagne könnten uns von Nutzen sein.

Ich beneide diese Leute, ich gebe es gerne zu. Analyse-Botschaft-Erlösung in ein, zwei knappen Sätzen und bestechen-

den Bildern. Wenn das nicht gutgeht. Unser eins kann da nicht mithalten. Vielleicht sollte ich mich verabschieden von meinem antiquierten Ich und bald einmal nach Zypern reisen, um dort endlich mein Selbst zu treffen, meine Träume in eleganter Weise wahrzumachen, indem ich fliege anstatt laufe und in verdammter Hochachtung vor unserem Schweizer Franken ein Mars kaufe, weil man mit Mars «ans Ziel kommt und noch ein Stück weiter» und dann vielleicht noch ein Stück weiter, und ich mache mir eine schöne Zeit und fahre heiter immer weiter, holleriaheio... Und vielleicht, wer weiss, werde ich zur wahren Präzision begnadigt und reime fortan auf Kollaps Schnaps, auf Börsentrend Pepsodent, auf Genese Langnese und sehe endlich ein, dass das Vernünftige verrückt und das Verrückte vernünftig ist.

ende dem ende der geschichte

das ende
der geschichte
sei gekommen

demokratisch
und
marktwirtschaftlich

verkünden jene
die da haben
und denen
gegeben wird

auf
das ende
der rede
vom ende
der geschichte

hoffen jene
die da
nicht haben
und denen
genommen wird
was sie haben

im namen
der rede
vom
ende der geschichte

gegen
die rede
vom
demokratischen
und
marktwirtschaftlichen
ende der geschichte

protestieren
die sich weigern

zu opfern
die opfer
der geschichte
der rede
vom
ende der geschichte

Urs Eigenmann